

# C55 Hubkiel-Jollen

Die Vereinsboote „Sonne“ und „Bö“ sind zwei C55 Hubkiel-Jollen. Die C55 ist ein Segelboot, das besonders in Schweden als Match Race-, Regatta- und Ausbildungsboot verwendet wird.

Gerade als Ausbildungsboote schätzen wir unsere beiden C55 gleichsam für die Jugendabteilung wie für das Erwachsenensegeln sehr. Das Boot wurde vom schwedischen Segelsportler und Olympiamedaillengewinner Pelle Petterson konstruiert, es wurde bei Cremo Productions AB in Varberg gefertigt.

Die C55 trägt ein 7/8-Rigg mit einem Alu-Mast. Das Vorsegel der C55 ist mit Segellatten ausgestattet. Das Vordeck ist offen. Eine Besonderheit des Bootes ist der Hubkiel mit Kielbombe, der es einerseits gut trailerbar und andererseits recht stabil macht und damit auch von Segelanfängern gut zu segeln ist.

## Technische Daten:

Länge: 5,51 m  
Breite: 2,05 m  
Tiefgang: 0,4 m – 1,1 m  
Masthöhe: 7,1 m  
Gewicht: 450 kg  
Kielgewicht: 180 kg



# SVF



# Vereins- boote

Steckbriefe der  
SVF-Vereinsboote

# „FLENS“ – Trident 80

Die „FLENS“ ist eine Trident 80 die von Daniel Tortarolo entworfen und zwischen 1975 und 1981 bei Bateaux Neptune in Frankreich gebaut wurde.

Das Boot ist 7,95 m lang und sehr gut für den Segelanfänger, wie auch den erfahrenen Segler geeignet. Wegen des relativ breiten Rumpfes ist die Kabine im Vergleich zu anderen Schiffen gleichen Alters und Länge geräumig. Die FLENS erlaubt sogar Touren mit Familien, da 5 Kojen auch über Nacht ausreichend Platz anbieten, darunter eine Doppelkoje in der Piek. Weiter hat die Trident eine Kombüse und eine Nasszelle mit Toilette und Waschbecken.

## Technische Daten:

Länge:	7,95m
Wasserlinie:	7,10m
Breite:	2,95 m
Tiefgang:	1,60m
Gewicht:	2350 kg
Kielgewicht:	950 kg
Antrieb:	Innenliegender Dieselmotor



# Segeln ohne eigenes Boot? In der Segler-Vereinigung für Mitglieder ganz einfach auf unseren Vereinsbooten!

Seit 2013 ist die Segler-Vereinigung mit der „FLENS“ wieder im Besitz eines Dickschiffes als Vereinsboot und seit 2015 steht den Mitgliedern als weiteres Vereinsboot, die „Splejs“ zur Verfügung. Dazu kommen die offenen C55 Hubkiel-Jollen „Sonne“ und „Bö“.

Mit diesen Booten bietet die Segler-Vereinigung Flensburg als moderner, maritimer und offener Verein für den Segelsport seinen Mitgliedern ein nur selten auf Vereinsebene vorzufindendes Angebot.

Neben den in die Segelaus- und Fortbildung integrierten offenen Kielbooten des Typs C55 stehen unsere Trident 80 und die Sagitta 20 für die praktische Segel-Ausbildung ebenso zur Verfügung, wie für die individuelle Nutzung durch Mitglieder. Auf kurzen Schlägen vor dem eigenen Hafen oder auf Lang- und Urlaubsfahrten in die weiter entfernten Segelreviere.

Mitglieder und Segelsportinteressierte haben die Möglichkeit an einem Abend innerhalb der Woche in einer ‚Feierabendgruppe‘ sich erste Segelkenntnisse anzueignen oder ihre bereits erworbenen Kenntnisse zu festigen. Die Ausbildung in der ‚Feierabendgruppe‘ ist kein Segelkurs in der Form wie er an vielen Segelschulen angeboten wird, sondern ein kontinuierliches Lernen in der Gruppe. Diese Form bietet Interessierten und Anfänger jederzeit die Möglichkeit in die Gruppe mit einzusteigen. Ebenso wie das Segeln gehört die gemeinsame Winterartung und -pflege zu den Erfahrungen in der SVF.


Um den Einstieg zu erleichtern und die Mitsegler sowie den Verein besser kennen zu lernen bietet die Segler-Vereinigung zusätzlich die Möglichkeit einer, auf ein Jahr begrenzten Mitgliedschaft ‚auf Probe‘. Nähere Informationen hierzu geben gern die Geschäftsstelle oder die Vorsitzenden.

In der Zeit, da keine Aus- oder Fortbildung mit den Booten betrieben wird, stehen diese dann versierten Seglern zur eigenen Nutzung zur Verfügung. Gegen eine geringe Nutzungsgebühr können unsere Mitglieder die vereinseigenen Boote für die private Nutzung in Anspruch nehmen. Voraussetzung hierfür ist eine, dem jeweiligen Bootstyp entsprechende Qualifikation und die Mitgliedschaft in der Segler-Vereinigung.



Informationen und Anmeldung unter  
[www.seglervereinigung.de](http://www.seglervereinigung.de)  
1. Vorsitzender: Dr. Marcus Ott  
[vorsitzender@seglervereinigung.de](mailto:vorsitzender@seglervereinigung.de)  
Geschäftsstelle: [gs@seglervereinigung.de](mailto:gs@seglervereinigung.de)  
Tel 0461 33460, Fax 0461 33453

# „Splejs“ – Sagitta 20

Die „Splejs“ ist eine Sagitta 20 mit einem Außenbootmotor Typ Mercury. Sie wurde von Sparkman & Stephens gezeichnet und ab 1968 bei Royal System Yacht Yard in Dänemark gebaut. Der Rumpf besteht aus massiven Glasfaserlagen und das Deck ist eine Glasfaser-Balsaholz-Konstruktion. 

Das Ergebnis ist ein großvolumiges 20-Fuß Segelboot. Mit ihren 6,14 m Länge ist sie einfach zu handhaben und hat damit die richtige Größe, um sich in unseren Gewässern langsam an das Seesegeln heranzutasten.

## Technische Daten:

Länge:	6,14m
Wasserlinie:	5,22m
Breite:	2,34 m
Tiefgang:	0,87m
Gewicht:	1650 kg
Kielgewicht:	792 kg
Antrieb:	Mercury Außenbord- motor

